

KULTURERBE GESTOHLEN IN FONTPEDROUSE

ROMANISCHE JUNGFRAU MIT KIND

>>> SUCHANZEIGE <<<

HERKUNFT UND BESCHREIBUNG :

Pfarrkirche von Saint-Marie de Prats-Balaguer
Mehrfarbige Holzplastik, Krone abnehmbar
71cm (Höhe der Jungfrau)
Datierung: Ende 12. Jahrhundert - Anfang 13. Jahrhundert
Eigentum der Gemeinde
Eingeschriebenes Kulturerbe seit 30. März 1954
Gestohlen zwischen dem 23. und 29. Juni 1975



MERKMALE :

Mathias Delcor beschreibt ein Kunstwerk aus Holz eingedeckt mit lackierter Zinnfolie um Blattgoldbesatz zu imitieren, ein Prozess der im Katalanischen <<colradura>> genannt wird. Die Jungfrau sitzt auf einem Stuhl dessen vordere Beine geschnitzte Fugen erhalten haben wobei die hinteren Beine glatt blieben. Die Stuhlbeine stützen sich auf kienapfelförmige Enden. Die Stuhlseiten sind mittig zwischen den Beinen mit Rosetten verziert. Das Gesicht der Jungfrau wie auch das des Kindes sind retuschiert. Der linke Arm der Jungfrau wurde beschädigt und schlecht fixiert. Die ursprüngliche Holzkrone war entfernt worden und durch eine Metallkrone ersetzt. 1965 empfahl der zuständige Konservator eine Nachbehandlung der Holzstruktur und der Zinnblattoberflächen. Die Haltung des Kindes mit überschlagenen Beinen ist zwar eher selten dennoch aus stilistischer Sicht nähert die Skulptur sich denen von Corneilla-de-Conflent, Err oder Odeillo.

FOTOS: Fotos auf den folgenden Seiten (Schwarz/Weiß und Farbe)

Wenn Sie Informationen zum Wiederauffinden der gestohlenen Jungfrau haben sind wir Ihnen dankbar diese uns zuzutragen:

Mairie de Fontpédrouse (Rathaus von Fontpédrouse)
APPCF – Association de Protection du Patrimoine de la Commune de Fontpédrouse
F-66360 FONTPEDROUSE
FRANKREICH
Tél : +33468970515

e.mail : appcf66@gmail.com



Foto 1



Foto 2

Foto 3



Foto 4



Foto 5



Foto 6





Foto 7



Foto 8



Foto 9